

# Gefährdungsbeurteilung - so ein Schmarrn

**Beitrag von „Antimon“ vom 20. November 2022 10:29**

Hm. Naja, ich kann die Argumentation nachvollziehen. Die Schweizer Herangehensweise an sowas ist einfach grundsätzlich "wir legen mal lieber nicht zu viel fest, dann kann man sich situativ noch mal anders entscheiden". Tatsächlich sind auch Gesetzestexte oftmals viel weniger detailliert geschrieben als das deutsche Pendant. Mir passt das besser so rum